

Skaphoidfrakturen

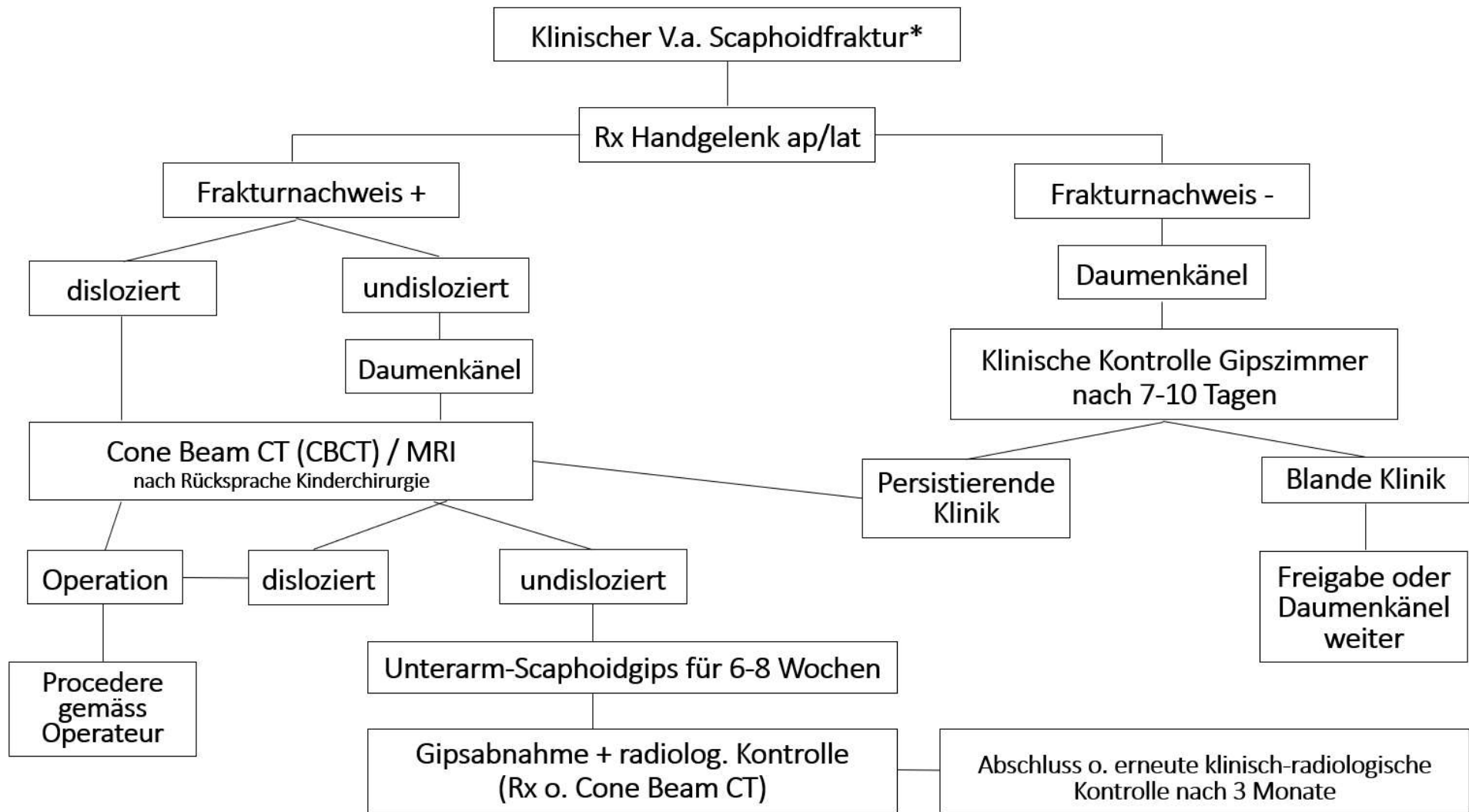
Autoren: J. Wachstein (KJNO), M. Trück (KCH)

Einleitung

Verletzungen der Handwurzelknochen im Kindesalter sind allgemein selten, aber mitunter schwierig klinisch und radiologisch zu diagnostizieren. Das Kahnbein (Skaphoid) ist der mit Abstand am häufigsten frakturierte Handwurzelknochen im Kindes- und Jugendalter (Peak: 12-15 Jahre, sehr selten < 10 Jahren).

Besonderheiten: Blutversorgung von distal via A. radialis. Das proximale Drittel wird ausschliesslich intraossär versorgt, somit hohe Inzidenz von Pseudarthrosen bei nicht erkannter oder nicht korrekt behandelter Fraktur.

Das folgende Flowchart soll ein einheitliches Vorgehen bei klinisch und/oder radiologischem Verdacht auf das Vorliegen einer Skaphoidfraktur auf der Notfallstation und später im Gipszimmer ermöglichen.



* **klinische Zeichen:** Druckschmerzhaftigkeit über Tabatière und Beugeseite HG über distalem Skaphoidpol, schmerzhaftes Radialabduktion im HG, positiver Skaphoidkompressionstest (axiale Belastung des Daumens)